

Sicherheitsdatenblatt Schleifpaste Badpflegeset

1. Bezeichnung des Stoffes / des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Schleifpaste Badpflegeset

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:
Universelle Pflegepaste für Metalle

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

(Hersteller, Importeur, Händler): HydroPhon Kunststofftechnik GmbH GmbH
Zum Eulenbruch 5
DE 57399 Kirchhundem
Tel.: +49 (0)2764 37799-00
Fax: +49 (0)2764 37799-01

Kontaktstelle für technische Informationen

Tel.: +49 (0)2764 37799-98, Hr. Lengenber

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG:

Gefahrenklasse und Kategorie:	Gefahrenhinweise:
keine	keine

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente nach CLP-VO 1272/2008/EG:

keine

Signalwort: kein Signalwort

Gefahrenbestimmende Komponenten für die Etikettierung
enthält: -

Ergänzende Kennzeichnungselemente:

EUH 208 - Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitsdatenblatt Schleifpaste Badpflegeset

Bestimmende Komponenten zur Etikettierung gem. Detergenzien – Verordnung:

- < 5 % anionische Tenside
- < 5 % aliphatische Kohlenwasserstoffe
- Konservierungsmittel: Benzisothiazolinone, Methylisothiazolinone, Laurylamin Dipropylenediamin

Gefahrenhinweise:

keine

Sicherheitshinweise:

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

2.3 Sonstige Gefahren

keine

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

3.2 Gemische

	STOFFNAME	CAS	EC	REACH
0,52 %	Ammoniumhydroxid	1336-21-6	215-647-6	01-2119982985 14-0000
	Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG: Skin. Corr. 1B, H314; STOT SE 3, H335; Aquatic Acute 1, H400			
0,18 %	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze	68891-38-3	500-234-80	01-2119488639 16-xxxx
	Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG: Skin Irrit. 2, H315 ; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Chronic 3, H412			
< 0,05 %	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	2634-33-5	220-120-9	nicht vorhanden
	Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG: Acute Tox. 4, H302 ; Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Acute 1, H400 M-Faktor 1			

Sicherheitsdatenblatt Schleifpaste Badpflegeset

< 0,05 %	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	2682-20-4	220-239-6	nicht vorhanden
----------	-----------------------------	-----------	-----------	-----------------

Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG:

Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 2, H330; Skin Sens. 1, H317; Skin Corr. 1B, H314; STOT SE 3, H335; Aquatic Acute 1, H400 M-Faktor 1

< 0,05 %	N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	2372-82-9	219-145-8	01-2119980592-29-xxxx
----------	----------------------------------------------	-----------	-----------	-----------------------

Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG:

Acute Tox. 3, H301; Skin Corr. 1A, H314; STOT RE 2, H373; Aquatic Acute 1, H400 M-Faktor 10

H-Sätze: voller Wortlaut unter Position 16

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemein:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.**Nach Einatmen:** Keine Gefahr durch Inhalation.**Nach Hautkontakt:** Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen.**Nach Augenkontakt:** Kontaktlinsen entfernen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 15 Minuten lang mit sauberem, fließendem Wasser spülen.**Nach Verschlucken:** Mund mit viel Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Einer ohnmächtigen Person nie etwas durch den Mund einflößen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen.**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Keine weitere relevante Information verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Keine weitere relevante Information verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt Schleifpaste Badpflegeset

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel:

Geeignete Löschmittel: Wassersprühnebel, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.
Löschmaßnahmen auf die Umgebung anpassen.

Ungeeignete Löschmittel: Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand können gefährliche Dämpfe/Gase entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid. Verbrennungsgase organischer Materialien werden als Atemgifte betrachtet.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall Ort des Geschehens abriegeln, alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Werden Feuerlöschaktivitäten, Rettungs- und Reinigungsarbeiten durchgeführt, die mit Verbrennungs- oder Rauchgasen verbunden sind, soll mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät gearbeitet werden. Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung und durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes vermeiden. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Größere Mengen nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Bei einer Verunreinigung die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem, neutralisierendem Material (Sand, Universalbinder) aufnehmen und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe unter Abschnitt 7
Entsorgung siehe unter Abschnitt 13

Sicherheitsdatenblatt Schleifpaste Badpflegeset

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

Hinweise für sichere Handhabung: Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: An einem trockenen, kühlen Ort lagern. Behälter dicht geschlossen halten

Lagerklasse: 13 Nichtbrennbare Feststoffe

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Lebensmittel lagern.
Zusammenlagerungsbeschränkungen gemäß TRGS 510 beachten.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

8.1 Expositionsgrenzwerte

AGW-Wert:	Stoff	Zeit	Typ	Wert	Bemerkung
	Ammoniumhydroxid		AGW	20 ml/m ³ 14 mg/m ³	TRGS 900

DNEL-Wert:	Stoff	Expositions- weg	Expositions- typ	Anwendungs- bereich	Wert
	Alkohole,	Hautkontakt	Langzeit	Arbeitnehmer	2.750 mg/kg/d
	C12-14,	Einatmen	Langzeit	Arbeitnehmer	175 mg/m ³
	ethoxyliert,	Verschlucken	Langzeit	Verbraucher	15 mg/kg/d
	sulfatiert,	Hautkontakt	Langzeit	Verbraucher	1.650 mg/kg/d
	Natriumsalze	Einatmen	Langzeit	Verbraucher	52 mg/m ³

PNEC-Wert:	Stoff	Typ	Wert
	Alkohole, C12-14	Süßwasser	0,24 mg/l
	Ethoxyliert,	Meerwasser	0,024 mg/l
	Sulfatiert	Süßwassersediment	5,45 mg/kg
	Natriumsalze	Meeressediment	0,545 mg/kg

Sicherheitsdatenblatt Schleifpaste Badpflegeset

Boden

0,946 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Risikomanagementmaßnahmen****Kollektive Schutzmaßnahmen:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Individuelle Schutzmaßnahmen:

Bei sachgemäßem Umgang nicht erforderlich

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**Atemschutz:** Nicht erforderlich.**Handschutz:** Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk sind geeignet**Augenschutz:** Nicht erforderlich.**Körperschutz:** Nicht erforderlich.**Allgemeine Schutz- u. Hygienemaßnahmen** Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Futtermitteln und Getränken fernhalten.**Begrenzung und Überwachung der Exposition der Umweltexposition**

Größere Mengen nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	pastös
Farbe:	weiß
Geruch:	charakteristisch
pH-Wert	9,7
Schmelzpunkt:	nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	nicht relevant
Flammpunkt:	nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt

Sicherheitsdatenblatt Schleifpaste Badpflegeset

Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	nicht brennbar
obere Explosionsgrenze	nicht relevant
untere Explosionsgrenze	nicht relevant
Dampfdruck:	nicht bestimmt
Dampfdichte:	nicht bestimmt
Dichte (bei 20° C):	1,26 g/cm ³
Löslichkeit:	gut mit Wasser mischbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur:	nicht relevant
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
Viskosität:	nicht bestimmt
explosive Eigenschaften:	nicht relevant
oxidierende Eigenschaften:	nicht relevant

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Daten verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

Sicherheitsdatenblatt Schleifpaste Badpflegeset

10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Das Gemisch wurde nicht getestet. Die Einstufung erfolgt auf der Grundlage der verfügbaren Daten der Inhaltsstoffe.

Akute orale Toxizität:	Stoff	Spezies	Art	Expositionszeit	Wert
	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze	Ratte	LD50		4.100 mg/kg
	Ammoniumhydroxid	Ratte	LD50		350 mg/kg
	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	Ratte	LD50		1.193 mg/kg
	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	Ratte	LD50		391 mg/kg
	N-(3-Aminopropyl)-Ndodecylpropan-1,3-diamin	Ratte	LD50		261 mg/kg
Aktue dermale Toxizität:	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze	Ratte	LD50		>2.000 mg/kg
	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	Ratte	LD50		4.115 mg/kg
	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	Kaninchen (weibl.)	LD50		326 mg/kg
Akute inhalative Toxizität:	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	Ratte	LC50	4h, Staub/Nebel	0,11 mg/l

Sicherheitsdatenblatt Schleifpaste Badpflegeset

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Stoff	
	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze	Verursacht Hautreizungen (Test OECD 404, Kaninchen)
	Ammoniumhydroxid	Ätzende Wirkung
	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	Reizt die Haut
	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	Ätzend (Kaninchen)
Schwere Augenschädigung/-reizung:	N-(3-Aminopropyl)-Ndodecylpropan-1,3-diamin	Ätzend (Kaninchen, OECD-Prüflinie 404)
	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze	Verursacht Verätzungen (Test OECD 405, Kaninchen)
	Ammoniumhydroxid	Starke Augenreizung (Kaninchen) Spritzer in die Augen können schmerzhafte Verätzungen verursachen, die auch zu bleibenden Augenschäden führen können
	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	Gefahr ernster Augenschäden
	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	Ätzend (Kaninchen)
Sensibilisierung der Atemwege / Haut:	N-(3-Aminopropyl)-Ndodecylpropan-1,3-diamin	Ätzend
	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze	Nicht sensibilisierend (Test OECD 406, Meerschweinchen).
	Ammoniumhydroxid	Nicht sensibilisierend (Meerschweinchen)
	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	Verursacht Sensibilisierung (Meerschweinchen)
Keimzell-Mutagenität:	N-(3-Aminopropyl)-Ndodecylpropan-1,3-diamin	Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren (Meerschweinchen, OECD-Prüfrichtlinie 406)
	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze	Hat keine mutagene Wirkung
	Ammoniumhydroxid	Hat keine mutagene Wirkung
Karzinogenität:	N-(3-Aminopropyl)-Ndodecylpropan-1,3-diamin	Nicht erbgutverändernd im Ames-Test (OECD Prüfrichtlinie 471)
	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze	Nicht eingestuft

Sicherheitsdatenblatt Schleifpaste Badpflegeset

	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	Zeigte keine krebserzeugende, erbgutverändernde oder ruchtschädigende Wirkung im Tierversuch
Reproduktionstoxizität:	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze	Nicht eingestuft
	N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	Keine Reproduktionstoxizität
spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	Ammoniumhydroxid	Kann die Atemwege reizen
spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze	NOAEL: >225 mg/kg (oral, 90 Tage, Ratte, OECD 408)
Aspirationsgefahr:		Das Gemisch enthält keinen Stoff, der die Kriterien erfüllt

12. Umweltspezifische Angaben
12.1 Ökotoxizität

Das Gemisch wurde nicht getestet. Die Einstufung erfolgt auf der Grundlage der verfügbaren Daten der Inhaltsstoffe.

Toxizität gegenüber	Stoff	Spezies	Art	Expositionszeit	Wert
Fischen:	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze	Zebrabärbling	LD50	96h	7,1 mg/l
	Ammoniumhydroxid	Regenbogenforelle	LD50	96h	0,53 mg/l
	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	Regenbogenforelle	LD50	96h	2,18 mg/l
	2-Methyl-2H-sothiazol-3-on	Regenbogenforelle	LD50	96h	4,77 mg/l
	N-(3-Aminopropyl)-Ndodecylpropan-1,3-diamin	Regenbogenforelle	LD50	96h	0,45 mg/l
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze	Wasserfloh	EC50	48h	7,4 mg/l

Sicherheitsdatenblatt Schleifpaste Badpflegeset

Toxizität gegenüber Wasserpflanzen	Ammoniumhydroxid	Wasserfloh	EC50	48h	24 mg/l
	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	Wasserfloh	EC50	48h	2,94 mg/l
	2-Methyl-2H-sothiazol-3-on	Wasserfloh	EC50	48h	0,85 mg/l
	N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	Wasserflog	EC50	48h	0,073 mg/l
	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze	Grünalge	ErC50	72h	>10-100 mg/l
	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	Grünalge	EC50	72h	0,11 mg/l
	2-Methyl-2H-sothiazol-3-on	Grünalge	EC50	72h	0,158 mg/l
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	Grünalge	EbC50	72h	0,012 mg/l	

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Für das Gemisch nicht bestimmt.

Persistenz und Abbaubarkeit für n-Butylacetat:
83 % nach 28 Tagen, aerob, leicht biologisch abbaubar

Persistenz und Abbaubarkeit für Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze:
100% nach 28 Tagen, leicht biologisch abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotential

Für das Gemisch nicht bestimmt.

Bioakkumulationspotential für Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze:
log Kow: 0,3; BCF: < 3; Das Produkt hat ein niedriges Bioakkumulationspotential

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on : log Pow: 1,3
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on : log Pow: -0,486
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin: log Pow: -0,17

12.4 Mobilität im Boden

Für das Gemisch nicht bestimmt.

Mobilität im Boden für Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze:
Mäßig mobil in Böden

Mobilität im Boden für N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin:
Nach Freisetzung: adsorbiert am Boden.

Sicherheitsdatenblatt Schleifpaste Badpflegeset

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Für das Gemisch nicht bestimmt. Die Inhaltstoffe werden nicht als PBT bzw. vPvB angesehen.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Für das Gemisch nicht bestimmt.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Empfehlung:

Abfallschlüssel Nr.: 20 01 30; Beschreibung: Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen

Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut für ADR, RID, IMDG und IATA-DRG

14.1 UN-Nummer entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID entfällt

IMDG-Code / ICAO-TI / IATADGR entfällt

14.3 Transportgefahrenklasse

(Gefahrzettel; Klassifizierungscode; Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr; Tunnelbeschränkungscode) entfällt

14.4 Verpackungsgruppe entfällt

14.5 Umweltgefahren entfällt

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender entfällt

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code entfällt

Sicherheitsdatenblatt Schleifpaste Badpflegeset

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften:

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen): Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe): Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien): Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien - Verordnung): Beschränkungen gemäß Titel VIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

(REACH): Keine

Nationale Vorschriften:

Klassifizierung nach BetrSichV: -

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (schwach wassergefährdend)
(Selbsteinstufung gemäß VwVwS, Anhang 4)

Lagerklasse: 13 Nichtbrennbare Feststoffe (gemäß TRGS 510)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung: Das Gemisch wurde noch keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

16. Sonstige Angaben

H-Sätze aus Kapitel 3:

- H301 Giftig beim Verschlucken
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
- H311 Giftig bei Hautkontakt
- H314 Verursacht schwere Verätzungen
- H315 Verursacht Hautreizungen
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen
- H318 Verursacht schwere Augenschäden

Sicherheitsdatenblatt Schleifpaste Badpflegeset

- H330 Lebensgefahr bei Einatmen
- H335 Kann die Atemwege reizen
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen
- H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Schulungshinweise:

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender, Arbeitnehmer sorgen.

Quellen- u. Kontaktstellenhinweise:

Sonstige Vorschriften,
Beschränkungen und
Verbotsverordnungen

Richtlinie 98/24/EG
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Verordnung 648/2004/EG

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.